

Niederschrift



Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim am Donnerstag, 28.02.2013, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	12/2013
HFWA Nr.	2/2012

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion
Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn FDP-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion
Koch, Christian FDP-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Kuhl, Sebastian CDU-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis90/Grüne
Schausten, Manfred SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim Bündnis90/Grüne
Söllheim, Michael CDU-Fraktion
Stüsser, Peter CDU-Fraktion
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter CDU-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

ab TOP 6 tw.

stv. Mitglieder

Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Paulsen, Michael CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard
Cugaly, Ralf Kämmerer
Gennrich, Georg
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Schnapka, Markus Beigeordneter
Sistig, Helmut

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Donix, Michael CDU-Fraktion
Heller, Petra CDU-Fraktion
Paschmanns, Dieter SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 02/2013 vom 10.01.2013	
4	Neufassung der Richtlinien für die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bornheim	080/2013-1
5	Bestellung der Vertretung der Stadt Bornheim in der Delegiertenversammlung des Erftverbandes	078/2013-2
6	Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr	017/2013-3
7	Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der mittleren kreisangehörigen Kommunen	092/2013-2
8	Antrag der FDP-Fraktion vom 27.08.2012 betr. Gebäude- und Standortkonzept der Stadt Bornheim	450/2012-6/1
9	Gemeinsamer Antrag der FDP-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Grüne und der CDU-Fraktion vom 03.12.2012 betr. Gebäude- und Standortkonzept der Stadt Bornheim	046/2013-6
10	Antrag der FDP-Fraktion vom 04.02.2013 betr. neuer Rundfunkbeitrag - Mehrbelastung für die Stadt Bornheim vermeiden	101/2013-1
11	Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.02.2013 betr. Freiwillige Leistungen der Stadt Bornheim im Haushaltsjahr 2013	109/2013-2
12	Mitteilung betr. Erhebung einer Kulturförderabgabe / Bettensteuer in der Stadt Bornheim	081/2013-2
13	Mitteilung betr. Sachstand zur Liquidation der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.	083/2013-2
14	Mitteilung betr. Umsatzsteuerpflicht für Leistungen der Stadt Bornheim	085/2013-2
15	Mitteilungen mündlich	
16	Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zusammen zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 17.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 02/2013 vom 10.01.2013	
----------	--	--

Beschluss

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 02/2013 vom 10.01.2013 keine Einwände.

- Einstimmig -

4	Neufassung der Richtlinien für die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bornheim	080/2013-1
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, die Neufassung der Richtlinien über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Bornheim zu beschließen und zum 01.04.2013 in Kraft zu setzen.

- Einstimmig -

5	Bestellung der Vertretung der Stadt Bornheim in der Delegiertenversammlung des Erftverbandes	078/2013-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst im Wege der Dringlichkeit nach § 60 GO NRW folgenden Beschluss:

1. Für die Dauer der neuen Wahlperiode der Delegiertenversammlung des Erftverbandes entsendet die Stadt Bornheim folgende Delegierte der **Mitgliedergruppe 3**:
 1. Bürgermeister Wolfgang Henseler
 2. Herrn Michael Paulsen
 3. Herrn Harald Stadler
2. Dem Wahlleiter des Erftverbandes wird aus den Beitragsteileinheiten der **Mitgliedergruppe 3** die Wahl von Herrn Bernd Marx zur Wahl in die Delegiertenversammlung vorgeschlagen.

- Einstimmig -

6	Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr	017/2013-3
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

1. nimmt das Konzept zur Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Bornheim zur Kenntnis.

2. beauftragt den Bürgermeister

2.1 im Zuge der Aufstellung des Brandschutzbedarfsplans mit der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen,

2.2 dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss über die weitere Umsetzung des Konzeptes zu gegebener Zeit zu berichten.

- Einstimmig -

7	Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der mittleren kreisangehörigen Kommunen	092/2013-2
----------	---	-------------------

Beschluss

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

- Einstimmig -

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden zusammen behandelt.

8	Antrag der FDP-Fraktion vom 27.08.2012 betr. Gebäude- und Standortkonzept der Stadt Bornheim	450/2012-6/1
----------	---	---------------------

9	Gemeinsamer Antrag der FDP-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Grüne und der CDU-Fraktion vom 03.12.2012 betr. Gebäude- und Standortkonzept der Stadt Bornheim	046/2013-6
----------	---	-------------------

Die Sitzung wird auf Antrag von AM Wirtz von 18.50 Uhr bis 19.00 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beauftragt den Bürgermeister

1. im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Realisierung eines Kindergartens und einer Einrichtung für gesundheitliche und/oder soziale Zwecke auf dem südlichen Teil der Freibadwiese die folgenden Punkte zu berücksichtigen.
 - Zwischen der Einrichtung für gesundheitliche und/oder soziale Zwecke und dem Kindergarten soll eine möglichst große Grünfläche entstehen.
 - Der Baumbestand der Freibadwiese soll auf dieser Fläche in möglichst großem Umfang erhalten werden.
 - Die Grünfläche soll als Außenbereich des Kindergartens, Mehrgenerationenplatz und öffentliche Parkanlage gestaltet werden.
 - Es soll umgehend geprüft werden, ob die Errichtung des Kindergartens durch die Stadt oder einen Investor wirtschaftlicher ist.
2. ein Konzept zu erstellen, bei dem die Vor- und Nachteile der derzeitigen Situation gegenüber einer Konzentration im Rathausumfeld umfassend dargestellt werden. Zu berücksichtigen ist dabei auch die anstehende Organisationsuntersuchung des Fachbereiches 4, in der dieser Aspekt mit untersucht werden sollte.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:

13 Stimme/n für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP)
08 Stimme/n gegen den Beschluss (SPD, UWG, BM)

10	Antrag der FDP-Fraktion vom 04.02.2013 betr. neuer Rundfunkbeitrag - Mehrbelastung für die Stadt Bornheim vermeiden	101/2013-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, über den Stand der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit den Rundfunkanstalten zu berichten.

- Einstimmig -

11	Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.02.2013 betr. Freiwillige Leistungen der Stadt Bornheim im Haushaltsjahr 2013	109/2013-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Mitteilung betr. Erhebung einer Kulturförderabgabe / Bettensteuer in der Stadt Bornheim	081/2013-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

13	Mitteilung betr. Sachstand zur Liquidation der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.	083/2013-2
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Hanft

Ist absehbar, wie lange diese Abwicklung jetzt noch dauert und welche Gründe dafür maßgebend sind?

Antwort:

Die Gesamtabwicklung der Projekte wird noch Jahre bzw. Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Die Abwicklung der Gesellschaft wird in diesem Jahr vollzogen werden. Am Ende dieses Jahres kann die Gesellschaft aufgelöst werden.

14	Mitteilung betr. Umsatzsteuerpflicht für Leistungen derr Stadt Bornheim	085/2013-2
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

15	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

Keine

16	Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Keine

17	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Wirtz betr. Zweitwohnungssteuer

Kann es einen Fall geben, wo Minderjährige (2- und 4-jährige Kinder) zur Zweitwohnungssteuer herangezogen werden können?

Antwort:

Rein theoretisch könnte es diesen Fall geben. Man ist gerade dabei die Rückläufe aus den Anschreiben auszuwerten. Es wurde sich dabei an den Meldedateien orientiert und es ist nicht auszuschließen, dass dort minderjährige Kinder gespeichert sind (z.B. bei geschiedenen Eltern könnte das Kind mit Hauptwohnsitz bei einem Elternteil gemeldet sein und mit Zweitwohnsitz beim anderen Elternteil).

von AM Züge

Kann für den Ratssaal nicht ein Laptop zur Verfügung gestellt werden, der auch pptx-Dateien lesen kann, damit Referenten ihre Präsentationen hier vorbringen können?

Antwort:

Wenn dies vorher mit der Verwaltung abgestimmt wird, ist das kein Problem. Die Referenten werden gebeten, dies mit der Verwaltung abzusprechen und ihre Informationen der Verwaltung zuzuleiten, damit eine Abstimmung über das Dateiformat gemacht werden kann. Man ist dabei alle Rechner auf den aktuellen Stand umzustellen.

Es wird nochmals nachgefragt, ob dieses Problem dauerhaft gelöst werden kann.

von AM Deussen-Dopstadt

Wie hat sich die Stadt Bornheim bei den Hauptverwaltungsbeamten bei zwei Themen positioniert?

1. Ansatz für Hilfen psychisch kranker Eltern
2. Stellungnahme zur Einrichtung der kommunalen Integrationszentren

Antwort:

Der Bürgermeister ist nicht bereit jetzt Informationen aus der Kollegenkonferenz über das Abstimmungsverhalten einzelner Kollegen/innen zu geben, weil das üblicherweise eine interne Beratung der Bürgermeister ist. Diese werden dann anschließend dem Landrat mitgeteilt.

Bei den Hilfen psychisch kranker Eltern ist der Bürgermeister der Auffassung gewesen, dass wir durchaus die Hilfe des Kreises brauchen können und bei den Integrationshilfen, ist der Bürgermeister der Auffassung, dass das, was man an Einrichtungen im Kreis hat, ausreichend ist.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung